





Zuerst Dank an alle, die unserer Einladung gefolgt sind und heute zusammen mit uns die Einweihung der Häuser am Chesterplatz feiern werden. Wir denken, dass alle Beteiligten, die Stadtverwaltung und die Bevölkerung von Lörrach nach vielen Jahren Arbeit, Baulärm und Behinderungen nunmehr stolz auf den Chester-Platz und seine Bauten sein können.

Das Gesamtprojekt Chesterplatz 2 und 3 umfasst 23 Komfortwohnungen, attraktive Büroräume und fünf Ladengeschäfte mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von etwa 9,3 Mio. Euro. Die Initiatoren dieser beiden Projekte sind in zwei Bauherrngemeinschaften vereint. Die Aufgaben sind im wesentlichen aufgeteilt.

Claudio Guida ist Architekt und zuständig für die Planung und Architektur der Bauten. Patrick Scheuermann ist Gesprächs- und Verhandlungspartner mit den Behörden und Verwaltungen und federführend bei den Vermietungen. Zudem fungiert er als Anlaufstelle für die Gesamtkonzeption sowie dem technischen und kaufmännischen Bauablauf. Bankfachwirt Gerhard Schneider betreut uns im Hinblick auf Finanzierung und Investitionen und pflegt Kontakte mit den überregionalen Investoren und Vertragspartnern.

Diese Zusammenarbeit ist Hauptgrundlage für den gemeinsamen Erfolg.

Nun einige Erläuterungen über die Entstehung und die wichtigsten Schritte bis zur heutigen Situation.

1999 Abriss des Areals (Hirschen-Kinos, Parkplatz, sanierungsbedürftige Wohn- und Geschäftshäuser, ehemaliges Haus der Badischen Zeitung), Beginn unserer Planung.

2001 Gewinnung Gerhard Schneiders für die Vermarktung und Vermietung. Zusammen mit ihm kann Hennes & Mauritz für den Standort Lörrach begeistert werden.

2002 Die Pensionskasse von Bayer Leverkusen erwirbt die gesamten Grundstücke projektiert und entwickelt mit der Galleria Mendini.

Grundsteinlegung für die heutige Galleria Mendini. Generalübernehmer der Galleria Mendini ist die Ulmer Realgrund AG.

2003 Bebauung des Hauses Grabenstraße 14 sowie einer Teilfläche der Grabenstraße 16. Auf diesen Grundstücken wird ein neues Wohn- und Geschäftshaus mit Komfortwohnungen, Büroräumen und Ladengeschäften geplant. Die Gestaltung der Einfahrt zur Tiefgarage gestaltet sich kompliziert. Zufahrtsverpflichtungen müssen übernommen werden, da sämtliche Tiefgaragenplätze zu allen Neubauten am Chesterplatz nur über die Einfahrt unseres Hauses in der Grabenstraße zu erreichen sind.

2004 Die Sparkasse bietet das Nebengebäude Grabenstraße 12, ehemals Cafe Weiß und Podium, ebenfalls zum Kauf an.

Heute nun blicken wir auf den Chester-Platz mit seinen Bauten und Einrichtungen. Alle Flächen sind langfristig vermietet, die Geschäfte haben sich etabliert und können auf gute Besucherzahlen verweisen. In näherer Zukunft wird sich auch die Seite zum Hebelpark öffnen und den Standort Chesterplatz dadurch noch weiter aufwerten.